



Pfarnachrichten St. Paul ob Ferndorf 16. September bis 8. Dezember 2018





Liebe Gemeinde!

Herzlich willkommen im beginnenden Herbst. Die heißen Sommertage liegen hinter uns, und einige von Ihnen werden in Urlaub gefahren sein. Denken Sie kurz nach: Woran erinnern Sie sich spontan? Eher ans „Relaxen“, den Genuss von guten

Speisen und Getränken? Eher an nette Gespräche, bereichernde Begegnungen, neue Erfahrungen, also Zwischenmenschliches, gepaart mit Emotionen wie Wärme, Empathie und Freude? Vielleicht an beide Komponenten? Was schätzen Sie persönlich mehr? Spielen diese Überlegungen für Sie keine Rolle, weil sie gar so anstrengend philosophisch anmuten? Wir leben heute in einer Überflusgesellschaft, einer Konsumgesellschaft, wo vielerorts geistige Werte in den Hintergrund gedrängt werden. Das Angebot an Nahrungsmitteln platzt aus allen Nähten und der Konsument wird zunehmend kritischer, wirft häufig, bevor er eine Ware im Laden kauft, einen längeren Blick darauf, bevor er sie in den Einkaufswagen legt. Manche schwören auf Bio. Manche achten auf „Made in Austria“, manche bleiben trotz des mannigfaltigen Angebots unzufrieden und sind der Meinung, früher wäre sowieso alles besser gewesen. Kochsendungen schießen im TV wie Giftpilze aus dem Boden als würde sich das menschliche Leben allein ums Essen drehen, bevorzugter Weise leckere Gerichte, je ausgefallener und aufwändiger desto besser. Du bist, was du isst... Denken wir in dieser Fülle der Selbstverständlichkeit noch daran, dass Gott derjenige ist, der uns mit all diesen Gaben beschenkt und dass man ihm dafür danken sollte? Wir tun es traditionell im Rahmen des Erntedankfestes. Es gibt noch andere Früchte Gottes – die Früchte des Geistes. Der hl. Apostel Paulus zählt einige von ihnen auf: Liebe, Freude, Frieden, Freundlichkeit... Diese Früchte machen das Leben sinnvoll und können nur von jenen gebracht werden, die mit Jesus verbunden bleiben, Jesus selbst verglich sich mit einem Weinstock. Denkt darüber nach und pflegt die geistigen Früchte, lasst sie wachsen in Euch und Eurer Familie.

Pfarrprovisor Karol Spinda

Liebe Jugendliche!

Mit dem Beginn dieses Schuljahres befindet Ihr Euch in der 4.Klasse und seid auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Dazu gehört auch das Sakrament der Hl. Firmung. Um Euch gut darauf vorzubereiten, beginnen wir mit dem Firmunterricht im November.

Wir laden alle Jugendlichen, die 2004 und 2005 geboren sind, herzlich ein sich dazu anzumelden.

Einfach eine E-Mail an: stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at mit Eurem Namen und Eurer Tel. Nummer senden.

Alles Weitere wird bei einem Elternabend im November besprochen.

Wir freuen uns sehr auf Euch!

Heidi Kölsch

Malerei
Edlinger
3000
Malermaler Reinhard Edlinger

9702 Ferndorf
Tel. 0676/ 35 38 580

HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG
Intelligente Energiesysteme

LORA



Wir verwirklichen Ihre Visionen

www.lora.at

Wir sind ein  **HARREITHER** Spezialist
FÜR HEIZUNG UND LÜFTUNG

IMPRESSUM: Kath. Pfarramt St. Paul ob Ferndorf, Pfarrprovisor Mag. Karol Spinda und das Pfarrblatt - Team, St. Paul 23, 9702 Ferndorf.

Bürostunden: Montag und Mittwoch von 9 bis 11.00 Uhr,

Tel. 0676/87727159, Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-ferndorf

E-mail: stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at,

Pfarrer Karol Spinda: Tel. 0676/87728611, E-mail: karol.spinda@kath-pfarre-kaernten.at

Druck: druck.at, Unser Bankverbindung: RAIFFEISENBANK DRAUTAL FERNDORF, AT97 3944 2000 0403 8030, BIC:RZKTAT2K442.



Vor einigen Jahren – genau genommen - vor 26 Jahren fragte mich unser damaliger Herr Pfarrer, Mathias Gucher, ob ich bei der Pfarrgemeinderatswahl kandidieren möchte. Nach einer kurzen Bedenkzeit gab ich meine Zustimmung dabei sein zu wollen und nun bin ich mittlerweile in der vierten Periode aktiv im Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Paul ob Ferndorf tätig. Meine Aufgaben im Pfarrgemeinderat sind vielfältig. Einerseits bin ich Rechnungsprüfer des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen andererseits ist mein Einsatz im Dienst des Nächsten.

Geburtstagsgratulationen, Krankenbesuche und die Aufgabe als Lektor bei der heiligen Messe bringen Abwechslung und machen mir viel Freude.

Als Obfrau der katholischen Frauenbewegung (KFB) bin ich seit 15 Jahren tätig und gemeinsam haben wir Frauen sehr viel zum Kirchenleben in unserer Pfarre St. Paul ob Ferndorf beigetragen. Dabei denke ich gerne an die vielen heiligen Messen, die durch Gesang und Textauswahl mitgestaltet wurden, an das Vorbereiten für die Weihnachtsmärkte und Dorffeste, das gemeinsame Kranz- oder Kräutersträußern binden und besonders an die zahlreichen Ausflüge, Pfarrfeste und die lustigen Pfarrfaschinge.

Neben meiner kirchlichen Tätigkeit bin ich beim Pensionistenverband Ferndorf im Einsatz und darf zusätzlich jeden Mittwoch gemeinsam mit anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern viele junggebliebene Damen und Herren aus der Gemeinde Ferndorf beim Seniorenclub begrüßen.

In meiner Freizeit bin ich viel in der Natur unterwegs, da genieße ich das Walken und Wandern.

Langeweile kenne ich nicht, Stress aber auch nicht – denn alle meine „Arbeiten“ bereiten mir viel Freude. Freude, die ich empfangen und an meine Mitmenschen weitergeben kann.

Herzliche Grüße

Anna Bittner

Mit einem Gottesdienst, bei dem der Spirit einer lebendigen Gemeinde spürbar war und den diesmal viele Gläubige besucht hatten, begann am 24. Juni um 10.00 unser Pfarrfest. Herr Pfarrer Spinda sprach in seiner Predigt seine Wünsche nach einer Pfarrgemeinde aus, die ihre Talente einbringen und leben möge und bedankte sich gleichzeitig bei seinen „Sternen am Abendhimmel, die immer deutlich sichtbar sind“.

Beim gemütlichen Zusammensein wurden wir mit herrlichen Grillspezialitäten und feinen Kuchen verwöhnt. Unser Lois hat mit Unterstützung von Heidi seine gut vorbereitete Tortenversteigerung bis zum Exzess ausgeübt. Wie (fast) alle Jahre ersteigerte Frau Anni Hartlieb trotz harter Konkurrenz das edle Gebäck und spendierte allen Gästen des Pfarrfestes ein Stück davon. Selbst Freunde aus der Gemeinde, die vorher beim Lernfest in Wernberg waren, kamen noch vorbei und verbrachten einige nette Stunden hinter dem Pfarrhof.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest und ein Stück gelebte Pfarrgemeinde mehr. Ein Dank ergeht an den aktiven Pfarrgemeinderat und seine freiwilligen Helfer, die uns wie alle Jahre ein so fröhliches Fest ausrichteten.

Edith Heger





Am Sonntag, dem 29. Juli 2018 feierten wir in St. Jakob das Patrozinium der Kirche.

Als Patrozinium wird die Schutzherrschaft eines Pa-

trons oder einer Patronin bezeichnet, der eine Einrichtung (Kirche, Spital) unterstellt wird. Das Wort wird auch für das Hochfest gebraucht, an dem der Heilige gefeiert wird, dem die Kirche geweiht ist. In diesem Fall handelt es sich um den Heiligen Jakobus, den Schutzheiligen dieser Kapelle, die ja auch Pilgerstätte am Kärntner Jakobsweg ist.

Nach einem feierlichen Gottesdienst, der musikalisch von zwei Sängerinnen und dem Bläserquintett der Werksmusik unter Leitung von Peter Salenting mitgestaltet wurde, fand auch die alljährliche Autosegnung statt. Bei der anschließenden Agape verweilten die Pfarrangehörigen noch ein wenig unter dem herrlichen Lindenbaum und erfreuten sich am hübschen Kirchlein und so manchen köstlichen Kuchen

Edith Heger

Mariä Himmelfahrt oder auch "Aufnahme Marias in den Himmel" zählt zu den ältesten christlichen Hochfesten.

Das Brauchtum verknüpfte diesen Tag mit dem Fest der

Kräuterweihe, die insbesondere in ländlichen Regionen einen fixen Termin im Jahreskreis bildet. Wie die Kräuter zu Mariä Himmelfahrt kamen erzählt eine Legende aus dem 13. Jahrhundert, der zu Folge die Jünger Jesu das Grab Mariens öffneten, darin jedoch nicht mehr den Leichnam, sondern nur mehr Blüten und Kräuter vorfanden.



Mit Herrn Diakon Maier beging die katholische Pfarrgemeinde Ferndorf an diesem Tag einen feierlichen Wortgottesdienst, bei dem wieder die Kräutersträußchen gesegnet wurden. Den Großteil der Sträußchen stellten die Frauen der ehemaligen KFB zur Verfügung. Die Kräuter wurden mit Liebe gesammelt und am Vorabend des Festes gemeinsam in froher Runde gebunden. Wie fröhlich gemeinsames Tun und Feiern sein kann, zeigen einige dieser Fotos.

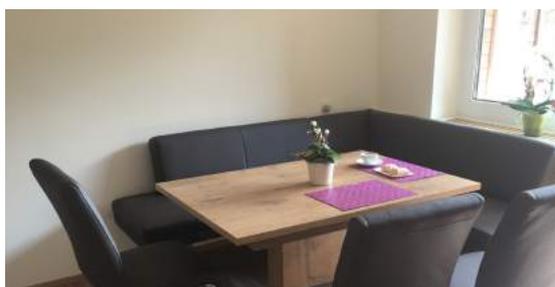
Edith Heger



Der diesjährige Tagesausflug der Pfarre St. Paul führte uns in den Flachgau zum ältesten Insignes Collegium Österreichs, dem Stift Mattsee. Die Kunsthistorikerin Fr. Dr. Hemma Ebner zeigte uns die Kirche und erklärte deren wechselvolle Geschichte. In den Räumen in denen noch bis 1972 die Pröbste gewohnt und gewirkt haben, befinden sich jetzt Gegenstände wie Bilder, Möbel, Tafelgeschirr, mit denen gelebt und gefeiert worden ist, ebenso die Schatzkammer mit Silber und Gold, die Bibliothek, die Straßburger Uhr oder die Dokumentation zum Mattseer Exil des Ungarischen Kronschatzes.

Beim Kapitelwirt in der Nähe des Stiftes kehrten wir zum Essen ein. Bei Regenwetter machten wir uns am Nachmittag wieder auf die Heimreise und freuten uns über diesen gelungenen Ausflug.

Werner Jörgl



Nach über 30 Jahren war es Zeit, an eine neue Küche zu denken. Mit Hilfe der Diözese und freiwilligen Spenden haben wir eine neue Küche erstanden. Am 2. September haben wir gemeinsam mit den Mitarbeitern die neue Küche gesegnet und mit einem polnischen Essen gefeiert. Wir bedanken uns an allen, die uns geholfen haben dieses Vorhaben umzusetzen.

Pfr. Karol Spinda



Termine September 2018

So	16.09	9.00 Uhr	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe	Lektor: Mathias Winkler
Mi	19.09	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
So	23.09	9.00 Uhr	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS, KINDERMESSE Hl. Messe	Lektorin: Anni Bittner
Mi	26.09	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
So	30.09	9.00 Uhr	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe	Lektor: Werner Jörgl

Termine Oktober 2018

Mi	03.10	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
So	07.10	9.00 Uhr	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe für + Franziska u. Anton Kampitsch	Lektor: Simon Übleis
Mi	10.10	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
Sa	13.10	18.30 Uhr	Fatima-Wallfahrt von Teurnia nach Maria Bichl Gestaltung: Pfarrverband Feistritz	
So	14.10	9.00 Uhr	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Hl. Messe für + Hubet Kales	Lektorin: Waltraud Rasch
Mi	17.10	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
So	21.10	10.00 Uhr	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, ÖKUMENISCHER KIRCHTAG	Lektor: Zeche Ferndorf
Mi	24.10	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
So	28.10	9.00 Uhr	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe	Lektorin: Margit Mörthl
Mi	31.10	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	

Termine November 2018

Do	01.11	9.00 Uhr	ALLERHEILIGEN Hl. Messe für Johann u. Katharina Ebner Anschl. Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen	Lektor: Werner Jörgl
Fr	02.11	9.00 Uhr	ALLERSELEN Hl. Messe Anschl. Gräbersegnung auf dem Alten Friedhof	Lektorin: Anna Bittner
So	04.11	9.00 Uhr	31. SONNTAG IM JAHRESKREIS, VERKLÄRUNG DES HERRN Rosenkranz, Beichtgelegenheit Hl. Messe für Martha Weiher	Lektor: Fam. Martinz
Mi	07.11	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
So	11.11	9.00 Uhr	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe für Aloisia Steiner	Lektorin: Maria Petschnig
Mi	14.11	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	

So	18.11	9.00 Uhr	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe	Lektor: Simon Übleis
Mi	21.11	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
So	25.11	9.00 Uhr	CHRISTKÖNIGSSONNTAG Hl. Messe	Lektor: Mathias Winkler
Mi	28.11	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	

Termine Dezember 2018

So	02.12	9.00 Uhr	1. ADVENTSONNATG. ADVENTKRANZSEGNUNG Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
Do	04.12	6.30 Uhr	Roratemesse	
Mi	05.12	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindeamt	
Do	06.12	17.00 Uhr	Nikolaussbesuch	
Fr	07.12	19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Jakob	
Sa	08.12	9.00 Uhr	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU MARIA Hl. Messe für Ines u. Josef Jörgl	Lektorin: Margit Mörtl
Sa	08.12	17.00 Uhr	ADVENTFEIER	

Bestattung Kärnten

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...
**Jeder Mensch ist wertvoll.
Abschied mit Kultur!**

Rat und Hilfe im Trauerfall, auch bei Ihnen zu Hause.
Sorgen Sie vor!
Wir beraten Sie einfühlsam und diskret.

T 050 199 - 6688
E feistritz@bestattung-kaernten.at

Besuchen Sie auch unser kostenloses Kondolenzportal:
www.pax-requiem.at

www.bestattung-kaernten.at

ADEG
ANGERER FERNDORF

Ihr Nahversorger!

Mit regionalen und lokalen Produkte
Feinkost und Frischfleisch mit fachkundiger Bedienung

Für Familien-, Firmen- oder sonstige Feierlichkeiten bieten wir nach Vorbestellung warme und kalte Buffets an, wahlweise auch mit Service.

ADEG, Willkommen daheim!

*Gott sah alles an, was er gemacht hat: Es war sehr gut.
Gen 1.31*

